

Stadt Heidelberg  
Dezernat I  
Amt für Öffentlichkeitsarbeit

## Verfassungstag

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	30.03.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	22.04.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Die vom Gemeinderat am 22. Mai 1974 beschlossene Stiftungsurkunde, die der Bevölkerung den Verfassungstag am 24. Mai jeden Jahres in besonderer Weise in Erinnerung rufen soll, wird aufgehoben.*

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.03.2004

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.03.2004:

- 3 Beschlussvorlage DS: 96/2004  
**Verfassungstag**

Nach kurzer Diskussion schlägt OB Weber vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine anderweitige sinnvolle Gestaltung des Verfassungstages vorzubereiten.
---

Es erhebt sich keine Gegenrede.

OB Weber stellt den Beschlussvorschlag mit Ergänzung zur Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Die vom Gemeinderat am 22. Mai 1974 beschlossene Stiftungsurkunde, die der Bevölkerung den Verfassungstag am 24. Mai jeden Jahres in besonderer Weise in Erinnerung rufen soll, wird aufgehoben.*

**Die Verwaltung wird gebeten, eine anderweitige sinnvolle Gestaltung des Verfassungstages vorzubereiten.**

.....  
Beate Weber

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Ergänzung  
Ja 9 Nein 2

## **Sitzung des Gemeinderates vom 22.04.2004**

### Ergebnis der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 22.04.2004

#### **7 Verfassungstag**

Nach kurzem Meinungsaustausch ruft OB Weber den Beschlussvorschlag mit der Ergänzung aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 30.03.2004 zur Abstimmung auf.

#### **Beschluss des Gemeinderates:**

*Die vom Gemeinderat am 22. Mai 1974 beschlossene Stiftungsurkunde, die der Bevölkerung den Verfassungstag am 24. Mai jedes Jahres in besonderer Weise in Erinnerung rufen soll, wird aufgehoben.*

*Die Verwaltung wird gebeten, eine anderweitige sinnvolle Gestaltung des Verfassungstages vorzubereiten.*

.....  
Beate Weber

**Ergebnis:** beschlossen mit Ergänzung  
Nein 4 Enthaltung 3

Am 24. Mai 1949 trat das Grundgesetz (die Verfassung) der Bundesrepublik Deutschland in Kraft.

Aus Anlass des 25. Jahrestags dieses Ereignisses verabschiedete der Gemeinderat am 22. Mai 1974 eine Stiftungsurkunde, wonach immer am 24. Mai eines Jahres (Verfassungstag) „die der Bevölkerung gewidmeten städtischen Einrichtungen und der Heidelberger Tiergarten jedermann kostenlos zugänglich sein sollen, soweit dies räumlich und personell möglich ist“.

Die Stiftung sollte mit dem Jahr 1975 wirksam werden und dann von Jahr zu Jahr fortwirken.

Außerdem sollte „jährlich am Verfassungstag ein Aufsatzwettbewerb abgeschlossen sein, dessen Themen dem Verfassungsgedanken im weitesten Sinne zugewandt sind“. Dieser Aufsatzwettbewerb ist nur einmal – im Jahre 1975 – durchgeführt worden.

Die Formulierung „soweit dies räumlich und personell möglich ist“ hat der Tiergarten sehr bald so ausgelegt, dass, wenn der Verfassungstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag fällt, der freie Eintritt an dem darauf folgenden Werktag gewährt wird. Sonst sei der zu erwartende Besucherandrang so groß, dass das Wohlbefinden der Tiere empfindlich gestört werden könnte.

Durch den freien Eintritt am Verfassungstag entstehen den meisten beteiligten Einrichtungen (Sport- und Bäderamt, Kurpfälzisches Museum, Theater, Zoo) jeweils erhebliche Einnahmeausfälle. Für die Stadtbücherei, die von Besucherinnen und Besuchern keinen Eintritt erhebt, bildet der Verfassungstag in der Regel einen „normalen“ Arbeitstag.

Am Verfassungstag vergangenen Jahres (der 24. Mai 2003 war ein Samstag) entstanden Einnahmeausfälle von insgesamt 14.837,00 Euro und zwar

- |                              |               |
|------------------------------|---------------|
| - beim Sport und Bäderamt    | 4.098,00 Euro |
| - beim Kurpfälzischen Museum | 800,00 Euro   |
| - beim Theater               | 800,00 Euro   |
| - beim Tiergarten            | 9.139,00 Euro |

Seit nunmehr fast 30 Jahren haben die Heidelberger Bevölkerung – und vermutlich auch viele Nicht-Heidelberger/innen – den freien Eintritt am Verfassungstag intensiv genutzt. Im Hinblick auf die sich weiter verschärfende Finanzlage der Stadt sind solche Einnahmeverluste jedoch nicht mehr hinnehmbar.

Wir bitten deshalb, der Aufhebung der Stiftungsurkunde vom 22. Mai 1974 zuzustimmen.

gez.

Beate Weber